Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 37

Artikel: Spruch

Autor: Gotthelt, J.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-482842

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

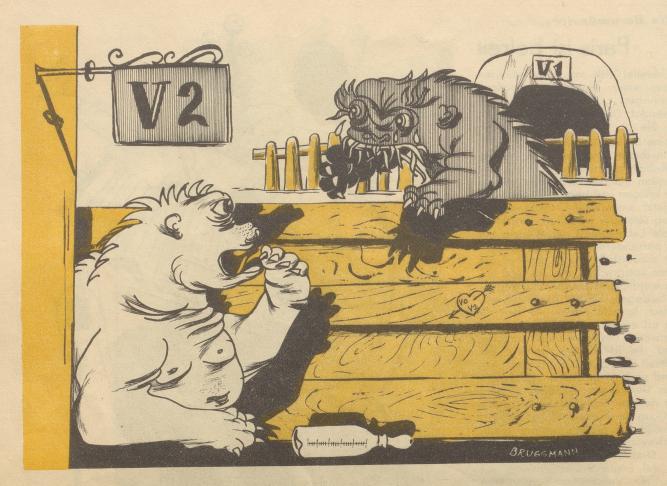
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Pause

- V1 hat sich die Zähne ausgebissen,
- V2 kann noch nicht beissen!

Normalere Damenhüte in Sicht?

Im Blatt «Die Schweizer Modistin» steht zu lesen: «Die Mode ist schließlich eine Kunst, und soll nicht eine Karikatur sein.» Ich konnte es nicht verheben, meinem Ehegespons diese Zeilen unter die Augen zu halten und zu bemerken: «Ursula, jetzt häscht dänn ehner Uussicht, daß ich mit Dir wieder chum go schpaziere!»...

Urlaubsgesuch

«Indem ich 40 Bienenvölker habe, sollte ich diese Woche an einem warmen Tag von 11 Uhr bis abends 4 Uhr Urlaub haben betreffs Erweiterung der Völker.»



Silberfüchsiges

Eine Pressenotiz besagt, daß im Inland die Nachfrage nach Silberfüchsen gering sei. Dies ist erstaunlich für das Land der «Goldfüchse»!

Haariger Vergleich

Frau Tschüderli und Frau Chaderli stehen vor einem Blumengeschäft.

Frau Tschüderli: «I tue mi immer schüüli ärgere, wenn i en Kaktus gseh.» Frau Chaderli: «Jegerli, Frau Tschü-

derli, woromm au?»

Frau Tschüderli: «I gseh denn nämli immer min Maa vor mir, bevor er zum Goafför goht!»

Fango=Kuren / Kohlensäure=Bäder u.

Wenn der Leithammel versagt

Zum zweiten Male innerhalb weniger Wochen berichten die Zeitungen von der Vernichtung ganzer Schafherden, die jeweils über steile Felsen abgestürzt waren. Solche Katastrophen entstehen dadurch, daß der Leithammel sich irrt, in allzu gefährliche Lagen gerät und schließlich ins Unglück stürzt. Die gedankenlose Schafherde, die ihm blindlings folgt, wird auf diese Weise mit ihm zusammen in den Abgrund und ins Verderben gestürzt. Dies soll aber nur bei Schafen vorkommen.

Spruch

Das Rühmen ist eine Angel, an welcher man nicht bloß Frösche, sondern die schönsten Krebse und Fische fängt.



au fleischlos tadellos im



Massage im Hause. Gebr. Sprenger